

SAGENREICH

Die Fabelwesen-Erlebniswelt

Konzeptskizze

(Stand: 17.02.2026)



Forgotten
Creatures



Zusammenfassung

Als hochwertige Freizeit- und Kultureinrichtung bietet das SagenReich seinen Gästen einzigartige Erlebnisse in Deutschlands erster Fabelwesen-Erlebniswelt. Im Zentrum raumfüllender Inszenierungen stehen dabei Dioramen lebensgroßer Sagen- und Märchengestalten, die basierend auf historischen Beschreibungen angefertigt werden. Sie werden durch Miniatur-Landschaften ergänzt, die größere Szenen und Zusammenhänge anschaulich vermitteln.



MISSION

*Erhaltung und Vermittlung
des Kulturerbes europäischer
Märchen und Sagen*



VISION

*Kompetenzzentrum für erlebbare
Erzählkultur an der Schnittstelle
zwischen Freizeitangebot und
kultureller Wissensvermittlung*

Aus einer Hand

Florian Schäfer und sein Team sind seit Jahren als Kulturschaffende tätig und übernehmen nicht nur den Betrieb, sondern auch die künstlerische Gestaltung des SagenReichs.

Innovative Ideen & erprobte Konzepte

Crossmediales Worldbuilding und Aufbau eines Franchises in Kooperation mit starken Partnern. Kulturzentrum und außerschulischer Lernort.

Wissenschaft

Das SagenReich wird wissenschaftlich geführt und legt großen Wert auf Authentizität und faktenbasierte Arbeit.

Wettbewerb

Als erste Einrichtung dieser Art in Deutschland steht das SagenReich mit wenigen touristischen Wettbewerbern in direkter Konkurrenz, sondern profitiert von anderen Highlights der Umgebung.

Finanzierung

Analysen vergleichbarer Einrichtungen im europäischen Raum belegen, dass das SagenReich wirtschaftlich erfolgreich betrieben werden kann.

Die Gründer



FLORIAN SCHÄFER

Geschäftsführung, Konzeption und Figurenbau

Der studierte Biologe (M.Sc.) mit Schwerpunkt Ökologie und internationalem Naturschutz arbeitete in zahlreichen interdisziplinären Projekten im Schnittbereich Tiermanagement, Kommunikation und Wissenschaftsvermittlung/Didaktik. Neben Forschungs- und Studienaufenthalten in Mexiko und Neuseeland kuratierte er 2018 am Naturkundemuseum Erfurt die erfolgreiche

Ausstellung *"Gejagt - gefangen - getötet: Illegaler Vogelfang in Europa"*.

Seit 2018 ist er im Planungsbüro *"Tiergartengestaltung Wiesenthal"* tätig, wo die Entwicklung von Masterplänen, innovativen Gehege-Konzepten und Alleinstellungsmerkmalen für Zoos, Wildparks, Auffangstationen und Naturkundemuseen zu seinen Aufgaben gehört.

Begleitend zu Studium und Beruf gestaltet er Ausstellungen und Führungskonzepte des Vereins Zeitsprünge e.V., dessen Vorsitz er seit 2022 bekleidet.

DR. DANIEL R. WOLF

Geschäftsführung, Ausstellungsmanagement und -gestaltung

Der Kunstwissenschaftler mit Schwerpunkt Postmoderne und Kunstphilosophie promovierte im vom Land Hessen geförderten interdisziplinären LOEWE-Projekt *„Tier – Mensch – Gesellschaft“*. Er arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent sowie in der Studierendenberatung und Praxiskoordination an der Kunsthochschule Kassel. 2019 wechselte er in die Museumspraxis an der Museumslandschaft Hessen Kassel. Hier arbeitete er in der Projektkoordination der Ausstellungen zum Themenjahr *„Kassel. Mit allen Wassern gewaschen“* und kuratierte die zugehörige Ausstellung *„WasserLust. Badende in der Kunst“* im Schloss Wilhelmshöhe.



Seit 2020 leitet er die vom Verein Zeitsprünge e.V. betriebene Kultureinrichtung *„Denkräume für Kulturgeschichte(n)“* in Hann. Münden. Daneben ist er als selbstständiger Kunstwissenschaftler und Kurator tätig. In dieser Funktion war er zuletzt an der Konzeption und Umsetzung der Sonderausstellung *„Kurioses Sammeln. Die moderne Wunderkammer“* im Quellenmuseum Bad Wildungen beteiligt.

Der Verein

1997 als Heimats- und Geschichtsverein im hessischen Breitscheid gegründet, blickt der Verein Zeitsprünge e.V. heute auf eine mehr als 25-jährige Geschichte zurück. Schon früh ergänzten über-regionale Themen aus den Bereichen Natur und Kultur den Schwerpunkt der Heimatforschung. Neben einem kleinen erdgeschichtlichen Museum wurde über viele Jahre ein Töpfermuseum betrieben. Von 2009 bis 2015 übernahm der Verein zudem den touristischen Betrieb der Schauhöhle

„Herbstlabyrinth“, an deren Erschließung und nachhaltigem Ausbau er maßgeblich beteiligt war. Zudem erwirkte er gemeinsam mit dem Keramikmuseum Höhr Grenzhausen die Anerkennung des Töpferhandwerks als immaterielles Kulturerbe der UNESCO.



Nach einer Umstrukturierungsphase stellte sich der Verein Zeitsprünge e.V. 2019 mit den Projekten *"Forgotten Creatures"* und *"Dr. Wolfs Wunderkammer"* neu auf. Das Mitte 2020 im niedersächsischen Hann. Münden in Betrieb genommene Museum *"Denkräume für Kulturgeschichte(n)"* bietet beiden Projekten Raum und seinen Besuchern eine niedrigschwellige, einzigartige Form der Kulturvermittlung im Ambiente einer historischen Wunderkammer im Herzen Deutschlands.

Für das SagenReich wird der Verein Zeitsprünge die Rolle eines Fördervereins einnehmen und satzungsgemäß Ausstellungs- und Vermittlungsprojekte fördern.



Die Anfänge

Das Projekt "Forgotten Creatures" ebnet den Weg zum "SagenReich"

2017 gründete Florian Schäfer als Teil des gemeinnützigen Vereins Zeitsprünge e.V. „Forgotten Creatures“ und begann mit der Rekonstruktion lebensgroßer Märchen- und Sagengestalten auf Basis historischer Überlieferungen. Zusammen mit fachlicher Unterstützung durch die Volkskundlerin Janin Pisarek und die Fotografin Hannah Gritsch entstanden erste Projektarbeiten. Die Tätigkeitsschwerpunkte lagen dabei in folgenden Bereichen:



Vorträge, Führungen & Veranstaltungen

Begeisterung im direkten Kontakt weitergeben



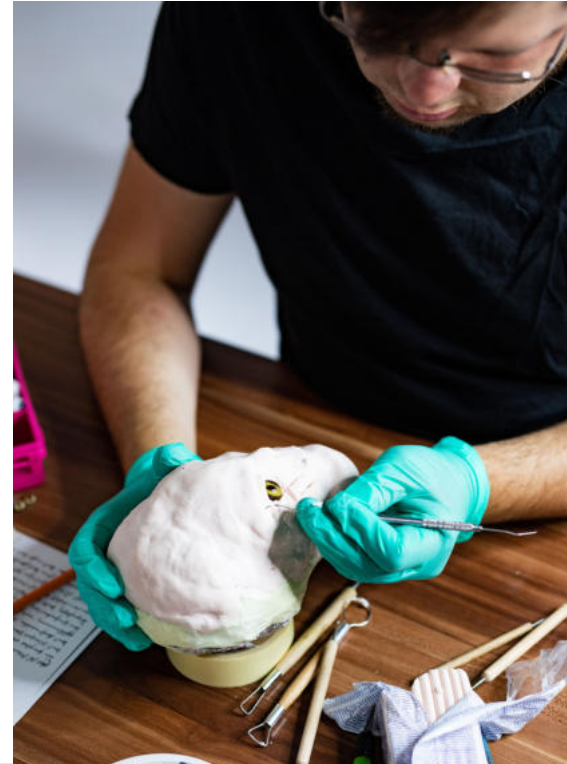
Ausstellungen

Sonderausstellungen und Messen werden als direkte Vermittlungsplattform genutzt



Bücher

Populärwissenschaftliche Aufarbeitung (kultur)wissenschaftlicher Themen



Hausgeister - Fast vergessene Gestalten

Im August 2020 erschien das populärwissenschaftliche Sachbuch "Hausgeister!" im renommierten Böhlau Verlag und mit Unterstützung der Deutschen Märchenstraße. Die 2.000 Exemplare umfassende Erstauflage war trotz Pandemie nach zwei Jahren ausverkauft. Im Juli 2023 erschien die englische Übersetzung im kanadischen Verlag "Eye of Newt". Die gleichnamige Wanderausstellung zieht seit 2020 durch bisher neun deutsche Museen und begeistert zahlreiche Besucher.



Dem Projekt "Hausgeister" folgten zahlreiche Aufträge für Privatpersonen und Museen, u.a. für das Bocholter Handwerksmuseum und das Brüder Grimm Haus Steinau.

Konzeptarbeit, Filmberatung und szenische Lesungen wurden Teil der Tätigkeit von Forgotten Creatures.

Gemeinsam mit Dr. Daniel R. und Sarah Wolf (Dr. Wolfs Wunderkammer) wurde Mitte 2020 allen pandemiebedingten Hürden zum Trotz das Mitmach-Museum „Denkräume für Kulturgeschichte(n)“ in Hann. Münden eröffnet.



Mythentage & Kabinett der Kreaturen

Im Herbst 2022 erweiterte sich der Angebotsumfang: Mit dem "Kabinett der Kreaturen" öffnete ein weiterer Ausstellungsbereich in den Denkräumen, der auf 50m² lebensgroße tierische Fabelwesen der deutschsprachigen Märchen und Sagen vorstellt. Mit den "Hann. Mündener Mythentagen" organisierte das Team, gefördert durch den Landschaftsverband Südniedersachsen, das Stadtmarketing Hann. Münden und unterstützt durch die deutsche Märchenstraße ein erstes Festival: 10 Tage lang lockten Lesungen, Konzerte und Ausstellungen über 600 Besucher nach Hann. Münden.



Mit "Fast verschwundene Fabelwesen - Die sagenhafte Expedition des Konstantin O. Boldt" veröffentlichte Schäfer im Oktober 2023 sein erstes belletristisches Werk im Verlag arsEdition. Der illustrierte Roman war ein voller Erfolg, gewann den begehrten Seraph-Literaturpreis in der Kategorie "Bestes Debüt" und wurde zum Buch des Jahres 2023 der Phantastik Couch gewählt. 2024 und 2025 erschienen die Folgebände.



Im November 2023 erschien darüber hinaus das Sachbuch "Fabeltiere", das von renommierten Kulturportalen wie dem Perlentaucher und der FAZ rezensiert und u.a. vom Spiegel empfohlen wurde.

Im Herbst 2025 folgte der nächste große Schritt für das Projekt. Mit *Fast vergessene Kreaturen* eröffnete unsere bisher größte Wanderausstellung am ersten Standort, dem Quellenmuseum Bad Wildungen.

Vom 28. September 2025 bis zum 18. Januar 2026 wurden insgesamt **13.891 Gäste** in der Ausstellung begrüßt – ein neuer Rekord für die Wandelhalle und ein klares Zeichen für die Attraktivität unseres Angebotes. Weitere Standorte folgen.

Bereits ein halbes Jahr zuvor begleitete ein Filmteam des Hessischen Rundfunks die Vorbereitungen für die Ausstellung und den Bau eines lebensgroßen Greifen.

Die 45-minütige Dokumentation kann über diesen QR-Code in der ARD-Mediathek angesehen werden.



Die zahlreichen Projekte, Figuren und Themenschwerpunkte, die in den vergangenen fünf Jahren unter dem Namen "*Forgotten Creatures*" umgesetzt und erarbeitet wurden, bilden das Fundament, auf dem das "*SagenReich*" künftig aufbauen wird.

Die Geschäftsidee

Die (fast) vergessene Welt unserer Märchen und Sagen erleben



Eine Erlebnisreise durch die Welt von Einhorn, Kobold und Co.

Im SagenReich entdecken unsere Gäste lebensgroße Fabelwesen und Sagengestalten des deutschsprachigen Raumes. Dabei durchstreifen sie auf hölzernen Stegen und gewundenen Pfaden die zahlreichen Lebensräume und Schauplätze unserer Märchen, Sagen und Mythen: In einem alten Bauernhaus verbergen sich Wichtel im Gebälk, auf dem Feld lauert die Kornmuhme und im tiefen Wald steht ein scheues Einhorn auf einer vom Mondlicht erhellten Lichtung. Die bildgewaltigen Inszenierungen werden durch Ton- und Lichteffekte unterstützt, interaktive Stationen ermöglichen die analoge und digitale Partizipation und den Austausch zwischen den Gästen. Große Szenen, wie der Angriff eines Drachen auf ein Dorf, oder die Zerstörung eines Segelschiffes durch ein Seeungeheuer, werden in kunstvollen Miniaturdioramen dargestellt und ergänzen so die lebensnahe Begegnung mit phantastischen Wesen.

Neben der umfangreichen Kernaussstellung bietet das SagenReich wechselnde Sonderausstellungen in Kooperation mit lokalen und internationalen Künstlern und Museen. Spannende Vorträge, Aktionstage und Mitmachveranstaltungen für die ganze Familie runden das touristische Angebot ab.

Vermittlung von Geschichte und kultureller Vielfalt

Das SagenReich vermittelt kulturelle Vielfalt auf innovative Weise und ermöglicht seinen Gästen einen faszinierenden Blick in die Alltagskultur ihrer Vorfahren. Auf spielerische Weise lernen unsere Gäste nicht nur die einzelnen Wesen, sondern auch die soziokulturellen, politischen und naturwissenschaftlichen Hintergründe hinter dem Glauben an diese faszinierenden Sagengestalten kennen. Kurzweilige und niederschwellige Einblicke in unsere eigene Kulturgeschichte und den täglichen Umgang des Menschen mit seiner Umwelt liefern zahlreiche "Aha"-Effekte.



Alles nur Fantasy?

Die Erhaltung des Märchen- und Sagenschatzes stärkt das Bewusstsein für unsere kulturelle Herkunft und Identität. In einer Zeit, in der fantastische Motive in Büchern, Filmen und Videospielen weiterhin große Beliebtheit erfahren, ist es wichtig, dass wir nicht die Verbindung zu den Wurzeln unserer eigenen Heimat verlieren. Die Erhaltung von Märchen und Sagen aus unserem Kulturkreis ermöglicht es, die Faszination für diese Geschichten wiederzuentdecken und gleichzeitig kulturelles Erbe zu bewahren. Als Kompetenzzentrum für erlebbare Erzählkultur stärkt das SagenReich das Bewusstsein für kulturelle Vielfalt und schafft ein tieferes Verständnis für die Bedeutung dieser traditionsreichen Erzählungen in unserer Gesellschaft.



Ästhetik und künstlerische Darstellung

Die Ästhetik im SagenReich strebt eine realistische Darstellung der Fabelwesen und Sagen-gestalten basierend auf historischen Beschreibungen an. Die Figuren zeigen keine verniedlichten Merkmale, sondern präsentieren sich als authentische Wesen mit tiefen Falten und markanten Gesichtszügen. Diese Darstellung kann von den heutigen Schönheitsstandards abweichen, da im SagenReich Themen wie "Altern" und "Tod" bewusst nicht ausgeblendet werden. Das Ziel ist es, eine kritische und respektvolle Darstellung der Volkserzählungen zu bieten, die den Gästen eine tiefe Verbindung zur europäischen Sagenwelt ermöglicht. Die Ästhetik des SagenReichs schafft somit eine einzigartige Atmosphäre, in der die Besucher die Vielschichtigkeit der Sagen und Märchen erleben können.



Intepretation eines Basiliken basierend auf einer historischen Radierung von Melchior Lorck (1548)

Zielgruppen

Durch seine besondere Ästhetik und innovative Formsprache spricht das SagenReich Fantasy-Fans und geschichts- und kulturbegleitete Menschen gleichermaßen an. Langfristig etabliert es sich als nachhaltiger außerschulischer Lernort, der für sämtliche Altersgruppen – vom Kindergarten bis zur Rentergruppe – auf sie zugeschnittene Angebote bereithält:

- Interaktive Elemente für Familien und Einzelbesucher
- Vertiefende Informationen für Geschichtsinteressierte
- Fesselnde Inszenierungen für Fantasy-Fans
- An Lehrpläne angepasste Bildungspakete für Schulen und Universitäten
- Abendliche Fachvorträge und Symposien



Alleinstellungsmerkmale

Die Unique Selling Propositions (USP) des SagenReichs

1

Einmaliges Konzept

Das SagenReich bietet eine hochwertige und in Deutschland bisher einzigartige Darstellung lebensgroßer Modelle von Sagengestalten und Fabelwesen des deutschsprachigen Raumes. Die Figuren werden in naturnahen Dioramen präsentiert, um eine realistische und immersive Erfahrung für die Besucher zu schaffen.

2

Kultur- und Bildungszentrum

Das SagenReich legt besonderen Wert auf die Vermittlung der kulturellen und historischen Bedeutung von Märchen und Sagen. Die Besucher erhalten nicht nur die Möglichkeit, faszinierende Figuren zu sehen, sondern gewinnen auch tiefe Einblicke in die Geschichte, Traditionen und den Alltag unserer Vorfahren.

3

Kombination von analogem und digitalem Erleben

Während die lebensnah gestalteten Figuren aus dem Mythenatelier Forgotten Creatures den Fokus des SagenReiches bilden, werden auch digitale Elemente und interaktive Stationen eingesetzt, um die Verweildauer und das Engagement der Besucher zu erhöhen.

4

Handwerkskunst und Ästhetik

Die lebensgroßen Modelle, naturnahen Dioramen und detailreichen Miniaturszenen im SagenReich zeugen von herausragender handwerklicher Kunstfertigkeit und vermitteln eine eigene Form der Ästhetik. Jede Figur und jedes Diorama wird mit Liebe zum Detail gestaltet.

5

Wissenschaftliche Führung

Das SagenReich arbeitet eng mit Fachwissenschaftlern verschiedener Disziplinen wie Archäologen, Erzählforschern, Psychologen und Historikern zusammen. Diese Zusammenarbeit gewährleistet wissenschaftliche Genauigkeit und fundierte Inhalte, die den Besuchern ein authentisches und qualitativ hochwertiges Erlebnis bieten.

Crossmediales Storytelling

Ausgetretene Pfade verlassen und neue Wege des Edutainments gehen

Definitionen

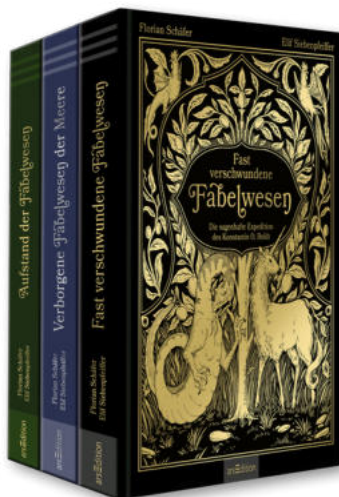


Crossmediales Storytelling ist ein Ansatz, bei dem eine Geschichte oder ein Erzähluniversum über verschiedene Medienkanäle hinweg erweitert und erzählt wird. Es beinhaltet die Nutzung von unterschiedlichen Medien wie z.B. Büchern, Filmen, Fernsehserien, Spielen, Websites oder sozialen Medien, um eine kohärente und immersive Erzählung zu schaffen. Das Ziel ist es, die Geschichte in verschiedenen Formaten und auf mehreren Plattformen simultan zugänglich zu machen und Menschen aktiv in das Erzähluniversum einzubeziehen.



Worldbuilding bezeichnet den Prozess des Aufbaus eines in sich geschlossenen Settings, in dem eine Geschichte erzählt wird. Es ermöglicht, eine konsistente und glaubwürdige Umgebung für die Geschichten zu schaffen und den Gästen ein tieferes Eintauchen in die erzählte Welt zu ermöglichen.

Unsere Gäste können bereits im Vorfeld mit der Welt und dem Setting interagieren und werden durch verschiedene Medien in das SagenReich eingebunden. Das Ziel ist es, durch immersive und vielfältige Erfahrungen nachhaltiges Edutainment anzubieten und Fachinhalte spielerisch an eine breite Masse von Personen zu vermitteln. Einige geplante Elemente sind:

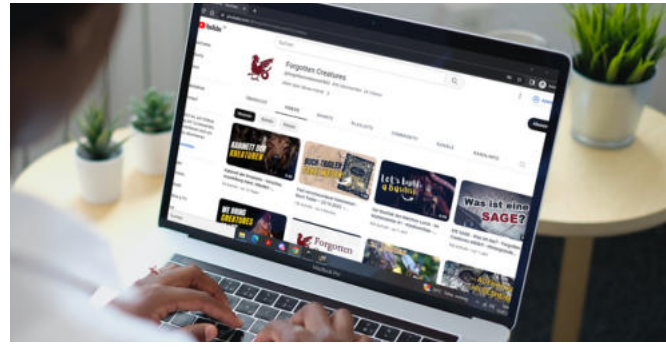


Buchreihen

In Zusammenarbeit mit dem renommierten Verlag arsEdition wird derzeit eine fesselnde Buchreihe um den Mythozoologen Konstantin O. Boldt entwickelt. Diese Bücher erzählen spannende Geschichten über die Sagenwelt und Fabelwesen des deutschsprachigen und europäischen Raumes. Gleichzeitig bieten unsere bildreichen, populärwissenschaftliche Sachbücher vertiefende Einblicke in die Kulturgeschichte der Fabelwesen. Diese Bücher zeichnen sich ebenso durch hochwertige Fotografien der Figuren in natürlicher Umgebung, wie auch durch umfangreiche Recherche in Zusammenarbeit mit Fachwissenschaftlern aus.

Videos in den Sozialen Medien

Regelmäßige Veröffentlichungen von Videos und Beiträgen auf Plattformen wie YouTube und anderen sozialen Medien liefern zusätzliche Einblicke, Hintergrundinformationen und Geschichten aus dem SagenReich. Sie fördern eine kontinuierliche Interaktion mit dem SagenReich und seinen Bewohnern.



Szenische Auftritte

Das SagenReich bietet szenische Vorträge und Bühnenprogramme, bei denen die alten Erzählungen zu neuem Leben erweckt werden. Diese Live-Auftritte ermöglichen den Gästen ein unmittelbares Erleben der Sagen und schaffen eine zusätzliche emotionale Bindung zur Geschichte und den kulturellen Hintergründen.

Mobile App

Eine App dient als mobiles Bestiarium und Sammelalbum während des Besuchs im SagenReich. Sie ermöglicht den Gästen die weitere Erkundung der Welt der Fabelwesen und den Zugriff auf Zusatzinhalte. Sie stimmt auf den Besuch der Erlebniswelt ein und informiert im Nachgang über Neuigkeiten aus der Welt der Märchen und Sagen.



Analoge und digitale Spiele

Langfristig sind verschiedene analoge und digitale Spiele geplant, die das Themenfeld Sagen und Fabelwesen aufgreifen. Sie ermöglichen eine spielerische Anwendung des Gelernten und die Erkundung eigener Fantasiewelten.



Um die Produkte des crossmedialen Storytellings zu vermarkten, wird im SagenReich ein zentraler Shopbereich eingerichtet. Dort können verschiedene Produkte wie Bücher, Spiele, Merchandise und themenbezogene Artikel erworben werden. Durch die Verbindung von physischen und digitalen Verkaufs- und Vermittlungskanälen wird eine breite Zielgruppe angesprochen und die Gäste können auch nach dem Besuch des SagenReichs weiterhin am aufgebauten Franchise partizipieren.

Raumgestaltung

Nach aktuellen Schätzungen benötigt das Sagenreich je nach konzeptueller Umsetzung eine Gesamtfläche von ca. 600 - 1.000 m² Innenfläche, um alle Bereiche angemessen unterbringen zu können und die Grundlage für einen wirtschaftlich tragfähigen Indoor-Betrieb zu legen. Die folgende Liste ist als vorläufige, ortsunabhängige Orientierung zu verstehen und weist den einzelnen Bereichen überdies einen vorläufigen Bauabschnitt zu (siehe Zeitplan auf Seite 23). Die genaue Größe und Aufteilung des SagenReichs wird entsprechend der konkreten Möglichkeiten am künftigen Standort festgelegt.

Nutzung	Raumbedarf (in m ²)	Priorität / Bauabschnitt
Serviceeinrichtungen	110	
Eingang / Kasse / Shop	50	BA1
WC - Besucher	30	BA1
Energie, HSL und Co.	30	BA1
Mitarbeiter-Räume	220	
WC - Mitarbeiter	20	BA1
Büro	50	BA 1-2
Werkstatt	75	BA1
Lager / Magazin	75	BA 1-2
Kernausstellung	550	
Kabinett / "Boldtsche Sammlung"	50	BA1
Bauernhaus	75	BA1
Wald	100	BA1
Feld / Straße	75	BA2
Berge / Höhlen	100	BA2
Fluss / Wasser / Mühle	100	BA3
Meer	50	BA3
Sonderausstellung	85	BA 1-2
SUMME	965 m²	

Die Ausstattung und Gestaltung der Räume werden vom erfahrenen Team des SagenReichs übernommen. Die Räume sollten ganzjährig trocken und beheizbar sein, um einen kontinuierlichen Betrieb zu gewährleisten.

Themenwelten

Wundersame Sagengestalten und wo sie zu finden sind

Die Kernaussstellung präsentiert zahlreiche Fabelwesen und Sagengestalten. Hier können Gäste die vielfältigen Facetten des Volksglaubens vergangener Zeiten entdecken und mehr über die kulturellen Hintergründe und Erzähltraditionen erfahren. Interaktive Stationen laden zum Mitmachen ein und ermöglichen eine aktive Teilnahme an der Ausstellung.

Unter uns - Geister in Haus und Hof

Die dunklen Winkel eines alten Bauernhauses entführen die Gäste in die ländliche Welt unserer Vorfahren, als man sich abendlich Geschichten im Schein des Herdfeuers erzählte. Hier, im Reich des Koboldes regieren die Geister des Hauses. Hilfreiche Wichtel, feurige Hausdrachen und das geheimnisvolle Geldmännlein gewähren Wohlstand und ein gutes Leben. Doch Vorsicht ist geboten, denn außerhalb des Hauses lauert auf der angrenzenden Stadtmauer das gewaltige Bahkauv im Schein der Straßenlaternen.

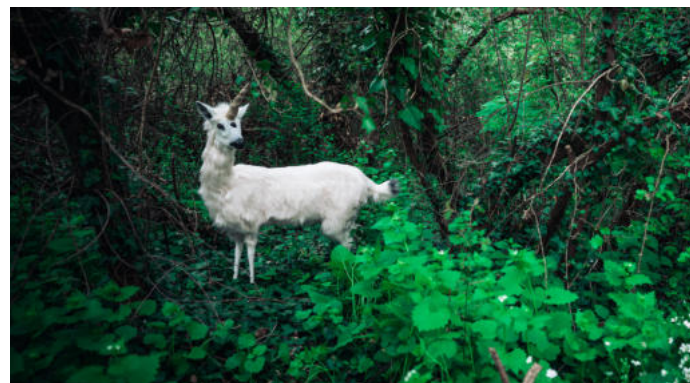


Boldts Studierzimmer

In diesem Kabinett werden sonderbare und faszinierende Artefakte aus dem Volksglauben vergangener Zeiten präsentiert. Die "Boldtsche Sammlung" umfasst dabei vertrocknete Präparate, historisierende Möbel und zahlreiche Anschauungsobjekte, die eine geheimnisvolle Atmosphäre schaffen. Hier können die Gäste tiefer in die Geschichte des Mythensammlers Konstantin O. Boldt eintauchen und einen Blick auf seltene Exponate werfen.

Im verzauberten Märchenwald

Der romantisierte Wald der Märchen und Sagen ist ein mythischer und geheimnisvoller Ort. Hier treffen die Gäste auf scheue Moosweibchen, begegnen dem wilden Jäger und folgen den Spuren des legendären Einhorns. Dichte Vegetation, die passende Geräusch- und Geruchskulisse sowie eine ausgeklügelte Beleuchtung schaffen eine authentische Waldatmosphäre.



Entlang der Landstraße

Im Kornfeld lauert die Roggenmuhme mit ihren Hunden, am Kreuzweg der Reiter ohne Kopf. Welcher mutige Gast wagt sich unter den Galgen, um eine schreiende Alraune zu pflücken?



Schroffe Berggipfel und tiefe Höhlen

Die Berge und Höhlen sind die Heimat von mächtigen Drachen, Zwergen und anderen imposanten Sagengestalten. In diesem Themenbereich steigen die Gäste in die beeindruckende Welt "unter Tage" hinab, wo die Unterirdischen ihre goldenen Hallen voller Kristalle und Edelsteine bewohnen.

Flüsse und Teiche

Entlang eines nachgebildeten Flusslaufs wandern die Gäste über eine steinerne Brücke zu einer alten Mühle, deren Rad sich klappernd dreht. Hier lernen sie die alten Geschichten von Wassernixen, Flussmonstern und anderen Wassergestalten kennen – und treffen womöglich auf einen geheimnisvollen Müller.



Am Grund der Nordsee

Eine algenbewachsene Grotte führt die Gäste in die Tiefen des Meeres. Wunderschöne Meerjungfrauen und gewaltige Seeschlangen zieren hier alte Weltkarten und ein großes Diorama zeigt den mächtigen Kraken, der ein Segelschiff zerschmettert und auf den Meeresgrund zu ziehen droht.

Fortsetzung folgt...?

Die Schauplätze der Märchen, Sagen und Mythen sind zahlreich und so können bei Erfolg des SagenReichs weitere Themenwelten folgen: ein nebliger Friedhof, die Ruinen einer alten Burg oder ein verwunschenes Moor – die Möglichkeiten sind (fast) unbegrenzt!

Gestaltungsbeispiele

Internationale Ausstellungen wie *“Giants, Dragons & Unicorns: The World of Mythic Creatures”* im American Museum of Natural History in New York oder *“Fantastic Beasts: The Wonder of Nature”* im Naturhistorischen Museum London belegen eindrücklich, dass Ausstellungen um Fabelwesen große Mengen an Besuchern anziehen können.



Eine Einrichtung wie das SagenReich, die ihren Schwerpunkt auf die immersive Darstellung, Vermittlung und Erforschung unserer Erzählkultur legt, gibt es in Deutschland bisher nicht. In Europa finden wir jedoch Institutionen mit ähnlichen Konzepten, die erfolgreich betrieben werden.

Vergleichs- einrichtungen

Ein Netzwerk aus Spezialmuseen und
Kultureinrichtungen ermöglicht Orientierung und
Kooperationen im paneuropäischen Kontext.



MUSEUM
OBSCURUM



KARKONOSKIE
TAJEMNICE

sagamundo
haus des erzählens



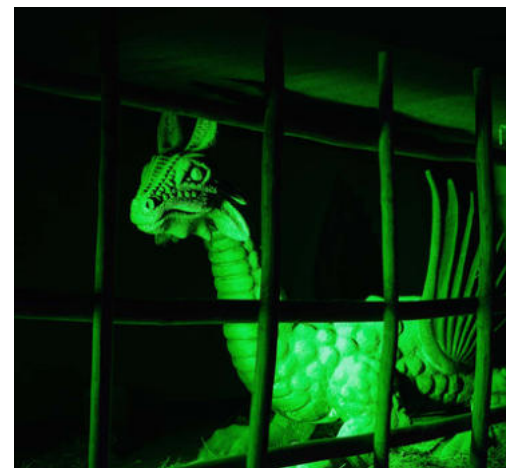
Erfolgreiche Konzepte in ganz Europa

Trotz des vorhandenen Interesses an unserer regionalen Märchen- und Sagenwelt ist ein Konzept wie das des SagenReichs in Deutschland bisher noch nicht umgesetzt worden. Diverse Projekte im europäischen Raum belegen jedoch, wie erfolgreich eine solche Erlebniswelt mit landeseigenen Schwerpunkten umgesetzt werden kann.



So setzt das norwegische Trollmuseum beispielsweise auf eine Kombination aus analogen und digitalen Inhalten und nutzt die Möglichkeiten von *Virtual Reality*, um seinen Gästen die Trolle der skandinavischen Folklore näherzubringen.

Im polnischen Karpacz entführt die Erlebnisausstellung *Karkonoskie Tajemnice* (Geheimnisse des Riesengebirges) zahlreiche Menschen in die düstere Welt der polnischen Sagengestalten.



Partnerschaften und gemeinsame Ziele

Mit allen genannten Institutionen stehen wir in kollegialem Austausch. Die Errichtung eines Zentrums für deutschsprachige Sagen- und Märchenkultur stößt im europäischen Raum auf enorm positive Resonanz, nicht zuletzt durch die zahlreichen Synergieeffekte, die eine solche Einrichtung mit sich bringen kann. Enge Kooperationen, gemeinsame (Wander-)Ausstellungen und kollektive Fördermittelanträge auf europäischer Ebene sind geplant.

Zudem streben wir an, Mitglied in regionalen und überregionalen Gremien und Verbänden zu werden und das SagenReich auch als international bedeutsame Einrichtung zu etablieren.

Finanzierung

Eintrittsprognose

Eine konservative Analyse von Betriebsdaten ähnlicher Einrichtungen im europäischen Raum legt erwartbare Besucherzahlen zwischen 30.000 und 60.000 Besuchern nahe, wobei die touristische Anbindung des Standortes trotz überregionaler Strahlkraft von zentraler Bedeutung ist.

30.000 - 60.000
Eintritte / Jahr

Beispiele:

Die interaktive Erlebnisausstellung *Karkonoskie Tajemnice* in Karpaz (Polen) verzeichnet durchschnittlich 62.000 Eintritte im Jahr (bei ca. 1 Mio. örtlichen Jahrestouristen)

Das *Troll Museum* in Tromsø (Norwegen) eröffnete im Herbst 2021 und verzeichnete 2022 insgesamt 25.000 Besucher. In den ersten drei Monaten des Jahres 2023 besuchten bereits 12.300 Gäste das einzigartige Museum.

Investitions- und Betriebskosten

Detaillierte Investitions- und Betriebskosten können wir auf Anfrage vorlegen. Da diese auf Basis eines konkreten Standortes im Rahmen eines ausführlichen Investitionsplanes kalkuliert werden müssen, stehen wir für weitere Informationen gerne persönlich zur Verfügung.



Zeitplan

Der 9-Jahres-Plan zum SagenReich

2025/26

Standort-Suche

2027

Beginn der Planungsphase

2028

Der Ausbau vor Ort beginnt (Bauphase 1)

2030

Eröffnung und fortschreitende Bauphasen 2 und 3

2034

Grundausbau abgeschlossen

Der vorliegende Zeitplan dient als erste Orientierungshilfe für das beschriebene Vorhaben und kann flexibel an potentielle Standorte angepasst werden. Derzeit ist die Eröffnung des SagenReichs mit ersten Themenwelten (Bauabschnitt 1) für das Jahr 2030 geplant. Die Bauphasen 2 und 3 sollen bis zum Jahr 2034 realisiert werden und so den in diesem Konzept dargelegten Grundausbau abschließen.

Für die Umsetzung des Konzeptes stehen die Gründer und ein Team freiberuflicher und ehrenamtlicher Kräfte bereit. Ein detaillierter Zeit- und Finanzplan wird nach abschließender Standortwahl erarbeitet. Durch einen sukzessiven Ausbau und eine frühzeitige Eröffnung des SagenReiches, können Gäste und Öffentlichkeit in das Projekt involviert werden (u.a. zur Drittmittelinwerbung durch Crowdfunding). Derzeit sind noch keine spezifischen saisonalen Aspekte berücksichtigt, je nach gewähltem Standort werden auch Außenflächen und die Ausweisung und Ausstattung von Wanderwegen in das Konzept einbezogen.



Zeitsprünge e.V.
Radbrunnenstr. 17
34346 Hann. Münden
+49 15120604463
www.forgottencreatures.de



*Haben wir Ihr
Interesse geweckt?*

Melden Sie sich unter...

+49 15120604463

info@forgottencreatures.de